

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft Lebus

Sitzungstermin: Dienstag, den 07.01.2025

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Sitzungsort: Kulturhaus, Kietzer Chaussee 1, 15326 Lebus - Präsenz-

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Britta Fabig

Mitglieder

Herr Sven van Dyk

Herr Martin Hampel

Herr Steve Schöfisch

Herr Martin Thiel

Sachkundige Einwohner

Frau Sabine Graf

Herr Dr. Thomas Schneider

Bürgermeister

Herr Ralf-Tore Fabig

Stadtverordnete

Herr Gilbert Beck

Herr Rainer Janz

Herr Dr. Joachim Naumann

Vorsitzender des Ortsbeirates Schönfließ

Herr Maik Golze

Einwohner

1 Einwohner

Märkische Oderzeitung

Frau Katja Gehring

Amtsverwaltung

Frau Bianca Rosenau
Frau Kathrin Schönfeld

Nicht anwesend:

Stadtverordnete

Herr Andreas Böttcher
Frau Christin Fritz
Herr Detlev Frye
Herr Dr. Albrecht Horzetzky
Herr Frank Kütbach
Herr Stefan Metzkow
Frau Maren Nickel
Frau Peggy Schnoor

Vorsitzender des Ortsbeirates Wulkow

Herr Wolfgang Gerlach

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.5. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 08.10.2024
 - 1.6. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 08.10.2024
2. Einwohneranfragen
3. Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden
4. Beratung zur Hundesteuersatzung der Stadt Lebus
5. Beratung Ortsteilbudget
6. Beratung zur Grundsteueranpassung
7. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

8. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 08.10.2024
9. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 08.10.2024
10. Sonstiges

Öffentlicher Teil

- 1. Zur Geschäftsordnung**

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Ausschussmitgliedern ordnungs- und fristgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe wurden nicht angezeigt.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben 5 von 5 Ausschussmitglieder sind anwesend.

1.4. Feststellung der Tagesordnung

Es werden keine weiteren Anträge eingereicht. Die Tagesordnung wird bestätigt.

1.5. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 08.10.2024

Herr Schöfisch wurde als Stadtverordneter angegeben und nicht als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft. Weitere Einwendungen gegen Niederschrift wurden nicht erhoben. Damit ist diese angenommen.

1.6. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 08.10.2024

Eine Auswertung ist nicht erforderlich.

2. Einwohneranfragen

Keine Einwohneranfragen

3. Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden

Frau Fabig stellt den Antrag, die Wahl offen durchzuführen.

Beschluss Nr.: 01-01/2025

Der Finanzausschuss- und Wirtschaftsausschuss Lebus beschließt, die Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Finanz- und Wirtschaftsausschusses offen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Herr v. Dyk schlägt sich selber vor

Herr Hampel schlägt Herrn Martin Thiel als stellv. Vorsitzenden vor

Abstimmung Herr van Dyk

1/2/2

Abstimmung Herr Thiel

4/1/0

Beschluss Nr.: 02-01/2025

Als Stellvertreter der Vorsitzenden des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Lebus wurde aus der Mitte der Mitglieder des Ausschusses

Herr Martin Thiel mit

4 Ja- Stimmen

1 Nein- Stimme

gewählt.

Herr Thiel nimmt die Wahl an.

4. Beratung zur Hundesteuersatzung der Stadt Lebus

Frau Fabig – gesetzliche Änderungen seit 01.07.2024 der Ordnungsbehördliche Verordnung über das Halten und Führen von Hunden des Landes Brandenburg, alle Gemeinden des Amtes unterschiedliche Satzungen – bitte einheitlich erstellen, Gebührensätze nicht anheben

Herr Golze – Gebühren sollten angehoben werden (auf 60€), da dringend noch weitere Spender mit Tüten und Mülleimer für die Stadt und Ortsteile angeschafft werden müssen,

Herr Hampel – die Satzung muss generell überarbeitet werden, liegen mit den Gebührensätzen über dem Durchschnitt (31 €- wir 48 €) von Märkisch Oderland, Transparent muss hergestellt werden, wofür diese Gebühren verwendet werden, Hundesteuer 18.500 € für 2024, wieviel Hunde gibt es in Lebus, davon gefährliche Hunde

Herr Schöfisch – bin Hundehalter und nicht bereit zu den Spendern der Tüten zu fahren, um dann mit dem Hunde spazieren zu gehen, viele Frankfurter gehen mit ihren Hunden in Lebus spazieren und wir bezahlen dies mit. In Brandenburg sollte es eine einheitliche Satzung geben, um dem Gassi Tourismus entgegenzuwirken.

Herr Dr. Schneider – gab es in den vergangenen Jahren größere Schwankungen bei den Hundehaltern, wieviel Haushalte gibt es mit Hund oder Hunde, Wegfall gefährliche Hunde, muss dies kompensiert werden, Anmeldung mit Chip

Frau Rosenau – Anmeldegebühren gehören zum Ordnungsamt, dort wird auch bereits eine Satzung erarbeitet und die Gebühren werden sich bei ca. 15 € belaufen (Gesetzgeber gibt 15€ bis 300€ vor)

Frau Schönfeld – Gebühren fließen in den Amtshaushalt, Hundesteuer in den Stadthaushalt

Frau Fabig – Entwurf der Satzung der Stadt Lebus über die Erhebung einer Hundesteuer liegt seit heute vor, einige Änderung z.B. Zwingersteuer gibt es nicht mehr, da kurzfristig Vorschlag in 14 Tagen die nächste Sitzung und die Satzung auf die Tagesordnung setzen, allen Anwesenden bekommen Sie per E-Mail, wurde einstimmig zugestimmt Auftrag ans Amt: wieviel Haushalte mit Hund oder mit Hunden

Herr von Dyk – erbittet Übersicht welche Steuereinnahmen uns verloren gehen, da Änderung gefährliche Hunde – hier auch eine Anzahl der Haushalte mit gefährlichen Hunden

5. Beratung Ortsteilbudget

Frau Fabig - Ortsteilbudget seit 2021 gesetzlich vorgeschrieben gem. §46 Abs. 5 BbgKVerf,
- Ortsteilbudget als fester Posten im Haushaltplan einrichten

- § 46 Abs. 6 „Zur Förderung von Vereinen und Verbänden, zur Förderung und für die Durchführung von Veranstaltungen „bekommen die Ortsteile bereits Gelder zugewiesen,

- Übersicht erstellt wie hoch die Summen in den letzten Jahren in den einzelnen Ortsteilen waren,

- es gibt im Land verschiedene Handhabung mit dem Ortsteilbudget, z.B. Berechnung nach Einwohneranzahl mit einer bestimmten Summe X, Kostenstelle für Dorffeste wurde nur erhöht und wird als Ortsteilbudget benannt oder aber Sockelbetrag plus Summe X Einwohner

- Vorschlag Kostenstellen zusammenfassen und anheben, Aussage von Herr Gerlach Ortsvorsteher Wulkow und Herr Böttcher Ortsvorsteher Mallnow – die Summen wurden die letzten Jahre nicht angehoben und reichen nicht mehr aus.

Frau Schönfeld – kann so umgestellt werden, d. alle Kostenstellen zu einer zusammen zu gefasst wird, da der Aufwand in der Verwaltung geringer wäre, die Höhe müssen Sie festlegen, wenn der Haushalt erstellt wurde, wird geprüft ob die Summen so im Haushalt bleiben oder ob korrigiert werden muss, Erstellung Richtlinie

Herr Dr. Schneider – in der Hauptsatzung § 8 bereits verankert, wenn nicht damit gemeint muss Hauptsatzung geändert werden, die Höhe muss festgelegt werden und die Verfahrensweise, so dass es händelbar ist aus verwaltungstechnischer Sicht.

Herr van Dyk – Kostenstellen zusammenfassen, Sockelbetrag und dann pro Einwohner z.B. 5€ oder 10€ oben drauf, aber immer in Abhängigkeit mit unserer Haushaltslage, Höhe der jetzigen Kostenstellen beibehalten

Vorschlag: Sockelbetrag 3.000 € plus 5 € pro Einwohner - wurde einstimmig empfohlen

In der nächsten Sitzung wird die Richtlinie erarbeitet, allen Anwesenden wird eine Musterrichtlinie per E-Mail zur Verfügung gestellt.

6. Beratung zur Grundsteueranpassung

Frau Fabig – Grundsteuer A und B Entscheidungshilfe der Verwaltung und Entwurf der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern der Stadt Lebus, (Hebesatzsatzung) hier sollte eine Empfehlung erfolgen, damit in der nächsten SVV diese Satzung beschlossen werden kann

Frau Schönfeld – Erläuterung Grundsteuer A und B, alle übermittelten Steuerkonten vom Finanzamt verarbeitet,

Hebesatzregister Grundsteuer B für die Stadt Lebus 310%, mit fiktive Einspruchsquote rechnen, Empfehlung Hebesatz 320-325%, 1566 Steuerkonto 2024 und 1415 Steuerkonto, Differenz ev. Bürger noch keine Erklärung eingereicht, 90% bearbeitet

Hebesatzregister Grundsteuer A für die Stadt Lebus 350%, auch hier mit fiktive Einspruchsquote rechnen, Empfehlung Hebesatz 368%, 166 Steuerkonto 2024 und 338 Steuerkonto, Differenz früher der Pächter und jetzt der Eigentümer, Steuereinkommensneutralität beachtet,

Herr Dr. Naumann – Hebesatz senken, das war mein Anliegen, Aufkommensneutralität wahren

Herr Hampel – Aufkommensneutralität wahren, der Empfehlung der Kämmerei folgen 325% Grundsteuer B

Herr van Dyk – Hebesatz so wie er jetzt ist im Haushalt erfassen um eine Übersicht zu haben, da noch Investitionen erfolgen sollen, Beispielrechnung mit verschiedenen Hebesätzen, muss im Februar die Hebesatzsatzung beschlossen werden

Frau Schönfeld – die Haushaltsplanerin ist in Elternzeit und ich habe diese Aufgabe noch mit übernommen, Grundsteuern auch für andere Gemeinden, Beschlüsse für Jahresabschlüsse

müssen geschrieben werden, da sonst kein Haushalt erfolgen kann, für den Haushalt wurden noch nicht mal die Zahlen erfasst

Frau Rosenau – am 23. Dezember bereits begonnen Bescheide zu drucken, aber da Gesetzesänderung sollte eine Hebesatzsatzung beschlossen werden, früher immer in der Haushaltssatzung erfasst

Frau Schönfeld – bis 15.02.2025 müssen die Steuern bezahlt sein und bis 30.06.2025 muss der Hebesatz festgelegt sein

Herr Beck – Aufkommensneutralität waren

Vorschlag – Aufkommensneutralität Grundsteuer A 365% und Grundsteuer B 325% wurde einstimmig empfohlen

7. Sonstiges

Herr Hampel – alle Dokumente bitte vorher per E-Mail auch kurzfristig versenden, muss nicht ausgedruckt werden,

Herr van Dyk – bitte auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung - Antrag einer Installation von zwei Fahrbahnschwellen im verengten Bereich vor und nach der offiziellen Wendeschleife am Anglerheim (Einreicher „Wir für Lebus“)

Herr Dr. Naumann – Solarfelder vergrößern, höhere Einnahmen, darüber nachdenken größere Flächen anbieten.

Über Vermietung reden, Wulkow steht eine Wohnung leer.

Einnahmen unserer Kulturhäuser prüfen und gegeben falls nochmal auf die Tagesordnung nehmen.

Herr van Dyk – Vermietung steht auf der Tagesordnung des nächsten Bauausschusses, soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden

Herr Janz – letzte Legislaturperiode Entscheidung dieses Gebäude (OT Wulkow) soll verkauft werden, auch der Ortsbeirat hat dies empfohlen, aber wurde nicht vollzogen

Britta Fabig

Vorsitzende

des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft Lebus